



Wie fördere ich ein Kind, welches
intelligenzmässig mithalten könnte,
jedoch sehr langsam arbeitet und oft
„rum plämpert“, vor allem während
den Hausaufgaben?



Zerlegen in Teilaspekte

- Underachiever: Leistungen bleiben hinter den Erwartungen zurück. Setzt voraus, dass die Erwartungen („IQ“) stimmen
- Wahrnehmung von Intelligenz: häufig werden eloquente Menschen überschätzt in ihrer Intelligenz, Menschen mit Sprachbarrieren unterschätzt (Forschungsergebnis)
- Motivation, denn $TUN = f(KOENNEN, WOLLEN)$



Underachievement

- Kommt vor, wenn das Testergebnis der Intelligenz falsch ist (Messfehler) oder andere Aspekte erfasst, die schulisch nicht relevant sind, oder wenn Motivationsprobleme vorliegen (Sch leistet nicht, was möglich wäre)
- Häufig verknüpft mit negativem Selbstkonzept, das nicht den Fähigkeiten entspricht (als Folge von negativem Feedback, Konkurrenz, Depressivität, Selbstwertprobleme etc.)



Wahrnehmung von Intelligenz

- Ist wie jede soziale Wahrnehmung abhängig von verschiedenen Faktoren
 - Vorurteile, Projektionen des Betrachters (Beispiel: Augenstellung, Geschwister...), eigene Motivation für die Erwartung
 - Eloquenzfaktor: sprachlich differenzierte, extravertierte Menschen werden als intelligenter eingeschätzt als sprachlich unbeholfene und introvertierte
 - Begriff von Intelligenz: Intelligenz ist, was der Test misst



Motivation

- Underachiever sind oft misserfolgsmotiviert: Anstrengungsvermeidung als Selbstwertschutz
- Verknappte Leistungsverweigerung hat oft einen Beziehungsanteil:
 - Konflikt mit der Lehrperson, den Eltern, Mitschülern
 - Erwartete /real eintreffende soziale Wirkungen erklären oft die Ursache der Leistungsverweigerung!
- Art der Motivierung lohnt sich zu diagnostizieren!



Massnahmen

1. Diagnose: Gespräch plus Beobachtungen plus Test (SPD): IQ, Motivation, Beziehungen
2. Massnahmen erproben
 - A) Andere Motivierung, z.B. Belohnungssystem
„Token“ einsetzen (aber: belohnen statt bestrafen)
 - B) Andere Soziale Konstellationen
 - C) Evtl. Teilleistungsschwächen trainieren, umgehen und unwirksam machen (Training, Nische, Krückstock)
3. Erwartungen verändern
 - A) Elterngespräch
 - B) Eigene Erwartungen als (Nachhilfe-)Lehrperson